Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▸ Service ▸ Schulverwaltungsblatt ▸ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.8.2019 ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Braunschweig am Standort Braunschweig.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie bzw. er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@nlschb.niedersachsen.de.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Braunschweig am Standort Göttingen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Der Schwerpunkt der schulfachlichen Aufgaben wird im Sekundarbereich I liegen; daher ist eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich erforderlich. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der Unterrichtsversorgung.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247, torsten.glaser@nlschb.niedersachsen.de.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Osnabrück am Standort Oldenburg.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie bzw. er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sek I) und im Bereich Personalplanung.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut

sein, insbesondere in Bezug auf die den Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

– Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
– Evaluation und Datenanalyse,
– Personalentwicklung,
– Beratung von Personen und Gremien,
– regionale Bildungsentwicklung,
– Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Husemann, Tel.: 0541 77046 -303; E-Mail: horst-dieter.husemann@nlschb.niedersachsen.de.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum 1.7.2019 ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Hannover am Standort Hannover.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie bzw. er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Der Arbeitsschwerpunkt des Dienstpostens liegt im Bereich Sonderpädagogik.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

– Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
– Evaluation und Datenanalyse,
– Personalentwicklung,
– Beratung von Personen und Gremien,
– regionale Bildungsentwicklung,
– Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Mierowski, Tel.: 0511 106-7513; E-Mail: mathias.mierowski@nlschb.niedersachsen.de.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist im Dezernat 2 zum 1.8.2019 eine Stelle für

eine Schulentwicklungsberaterin /
einen Schulentwicklungsberater
(BesGr. A 13)

am Dienstort Braunschweig zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Nds. Landesschulbehörde. Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB sind:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene; hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbünden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Fokusevaluation, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.,
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Bewerbung ist mit dem anliegenden Vordruck sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg bis spätestens **31.3.2019** an die Nds. Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo.

Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2052, zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Meyn, Tel.: 0531 484-3651.

Bewerbung
Schulentwicklungsberaterin / Schulentwicklungsberater

Name | Vorname

Privatanschrift:

PLZ, Ort | Straße, Nr.

Telefon | Fax

E-Mail

Geburtsdatum | im Schuldienst seit

Dienstanschrift:

Schule | Schulform

PLZ, Ort | Straße, Nr.

Telefon | Fax

E-Mail

Schulleiterin / Schulleiter | zust. Dezernentin / Dezernent

Dienstbezeichnung / Unterrichtsfächer

Schulische Funktion

Sonstige Funktionen mit gewährten Anrechnungsstunden

Tatsächliche Unterrichtsverpflichtung (wöchentlich)

Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten:

1. Dienstlicher Werdegang

2. Nachweise zu den in der Ausschreibung genannten Erwartungen / Auswahlkriterien (Nachweise sind beizufügen)

3. Unterrichtseinsatz, Klassenlehrkraft, Stundenanteile, sonstige Aufgaben u. a.

Ort, Datum | Unterschrift

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Holzminden wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Holzminden im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum ab sofort bis zum 31.1.2022.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Holzminden und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Förderung der frühkindlichen Bildung und der Elternbildung,
- Senkung der Schulabbrecherquote,
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf,
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen,
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Bildungsbüro des Landkreises Holzminden arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Region Weserbergland plus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein. Aufgabe der Bildungskoordinatorin bzw. des Bildungskoordinators ist es,

- für die relevanten Entscheidungsträger Grundlagen eines jährlichen Bildungsberichts für den Landkreis Holzminden als Grundlage für eine kommunale Bildungsplanung zu entwerfen und mit den beteiligten Akteuren abzustimmen und
- daraus einen Entwurf für mögliche Handlungsziele zur kontinuierlichen (Weiter-) Entwicklung von kommunaler Bildung, Ausbildung und Weiterbildung abzuleiten und der Steuergruppe zur Abstimmung vorzuschlagen,
- die Jugendhilfe- und Schulträger sowie regionale Bildungsakteure zu nachstehenden Themen systematisch zu vernetzen:
  - frühkindliche Bildung,
  - Sprachförderung,
  - Begleitung von Übergangen zwischen Bildungsabschnitten, vor allem dem Übergang Schule und Beruf,
  - Umgang mit Schulverweigerung (Entwicklung und Umsetzung eines standardisierten Verfahrens),
  - Inklusion,
  - Aus- und Weiterbildung,
- Projekte / Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele im Rahmen eines beteiligungsorientierten Verfahrens vorzuschlagen sowie
- beschlossene Projekte / Maßnahmen zu koordinieren und umzusetzen und über den Stand der Umsetzung fortlaufend in der Steuerungsgruppe zu berichten,
- an der Öffentlichkeitsarbeit und der Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion mitzuwirken und
- den Ergebnistransfer in die Regionale Entwicklungskooperation Region Weserbergland plus sowie zu den anderen Bildungsregionen im Land sicherzustellen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.3.2019 auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, z.H. Frau Peters, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Holzminden erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen

mit dem Landkreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Peters, E-Mail: susanne.peters@nlschb.niedersachsen.de; Tel.: 04242 7807321, und Herr Schreiber, Tel.: 05531 707-265, E-Mail: schulangelegenheiten@landkreis-holzminden.de.

7. Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 18.8.2018 den Masterplan Digitalisierung vorgestellt. Die darin für das Kultusressort aufgeführten pädagogischen Projekte werden im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums und in der Projektträgerschaft der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. durchgeführt.

In diesem Zusammenhang ist bei der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Projektleiterin / eines Projektleiters für das Projekt „Additive Fertigung – 3D-Druck in Schule“

mit einer Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, vorzugsweise mit einer Lehrbefähigung für gewerblich-technische Berufsfelder, oder mit einer Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien oder der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, vorzugsweise mit einer Lehrbefähigung für naturwissenschaftliche Unterrichtsfächer, zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Landesinitiative n-21 erfolgt im Rahmen einer Zuweisung nach § 20 BeamtStG unter Beibehaltung der bisherigen Dienstbezüge.

Mit dem Projekt „Additive Fertigung – 3D-Druck in Schule“ sollen Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, dreidimensionale Produkte selbstständig und kreativ nach eigenen Vorstellungen zu gestalten und mit Hilfe von 3D-Druckern herzustellen. Die Zielgruppe innerhalb der beteiligten allgemein bildenden Schulen sind MINT-Lehrkräfte sowie deren Schülerinnen und Schüler der 8./9./10. Klasse unterschiedlicher Schulformen. Der vollständige Prozess von der Druck-Idee über den Designprozess, den Druck bis zum unterrichtlichen Einsatz des Druckobjektes muss abgebildet werden. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler CAD-Dateien eines Objekts mithilfe eines 3D-Scanners erzeugen bzw. mit einem CAD-Programm selbst entwerfen. In das Projekt sollen mindestens 20 allgemein bildende Schulen und bis zu zehn Berufsschulen eingebunden werden.

Ziel des Projekts ist eine digitale Vernetzung von Schulen im Bereich 3D-Druck: die beteiligten Schulen können mit anderen Projektteilnehmern u. a. ihr MINT-Profil durch Beteiligung an der Entstehung einer Datenbank von CAD-Objekten schärfen. Diese öffentlich zugängliche Dateiablage soll zukünftig Teil der von n-21 im Auftrage des MK entwickelten „Niedersächsischen Bildungscloud“ sein.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind u. a. die folgenden Aufgabenbereiche verknüpft:

- Aufbau und Organisation der Projektstruktur für die Begleitung der ausgewählten Schulen,
  - Erarbeitung von Merkmalen, Gelingensbedingungen und Unterrichtsbeispielen für eine innovative und prozessorientierte Berufsausbildung,
  - Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft,
  - Durchführung von Qualifizierungsveranstaltungen für Lehrkräfte und außerschulische Partner,
  - Beratung für Schulen und weitere Partner im Hinblick auf die gewählten 3D-Druck-Konzepte,
  - didaktische Konzeption, die allgemein die Integration von 3D-Drucktechnik bzw. Verfahren aus dem Feld additiver Fertigungstechnik in z. B. das schulische Curriculum zur Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen bzw. in die schulischen Lehrpläne an berufsbildenden Schulen ermöglicht,
- Koordination der Zusammenarbeit aller projektbeteiligten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen während der Aufbau- und Entwicklungsphase
  - mit dem Ziel, im Sinne der Nachhaltigkeit gute Beispiele für kollaborative Unterrichtsansätze auf der Basis additiver Fertigungsverfahren zu entwickeln und in einer digitalen Handreichung den Schulen in Niedersachsen zugänglich zu machen – idealerweise in Zusammenarbeit mit dem n-21-Projekt „Niedersächsische Bildungscloud“,
  - Mitarbeit in der Projekt-Steuergruppe, Koordinierung der Projektgruppen und Betreuung der Projektschulen,
  - Übernahme des Projektmarketings,
- Mitwirkung bei der Erstellung einer Zuwendungsrichtlinie, der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabekriterien für die Beschaffung von 3D-Druck-Systemen an den ausgewählten Schulen,
- Prüfung der eingereichten schulischen Konzepte, Vorbereitung der Auswahlentscheidung sowie Durchführung und Überwachung des Ausschreibe- und Zuwendungsprozesses,
- fachliche Begleitung der Verwaltungssachbearbeitung im Hause der Landesinitiative n-21 bei der Abrechnung aller eingesetzten Mittel sowie der Prüfung der Verwendungsnachweise,
- regelmäßige Abstimmung mit den Fachreferaten des Niedersächsischen Kultusministeriums, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung.

Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Projekterfordernisse.

Die Ausschreibung richtet sich an niedersächsische Lehrkräfte, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen verfügen und die einschlägige Kenntnisse und Praxiserfahrungen im methodisch-didaktischen Aufbau von Technologieschwerpunkten an berufsbildenden Schulen erlangt haben. Ferner werden Erfahrungen im Rahmen der Kooperation zwischen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Maßnahmen der Berufsorientierung erwartetet. Dabei sollten bereits Vorerfahrungen im Themenfeld 3D-Druck / additive Fertigungsverfahren vorliegen. Von hoher Bedeutung sind Kenntnisse und Erfahrungen in allen Phasen schulischer Unterrichtsentwicklung sowie im Projektmanagement komplexer Schulentwicklungsprozesse.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit den Zielsetzungen der Landesregierung aus dem Konzept Medienbildung in Niedersachsen – Ziellinie 2020, der Strategie der Kultusmi-

nisterkonferenz zur Bildung in der digitalen Welt sowie mit den weitergehenden Zielsetzungen des Niedersächsischen Kultusministeriums zu der Frage der Gestaltung von Bildung in einer digitalisierten Welt gut vertraut sein. Ferner werden vertiefte eigene Kenntnisse im Projektmanagement erwartet, die eine übergreifende Planung, Steuerung und Kontrolle aller Teilprojekte erlauben. Die Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Themengebiete sowie Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Eine hohe Belastbarkeit wird gleichermaßen erwartet.

Das Beamtenverhältnis beim Land Niedersachsen als Dienstherrn und die damit verbundenen versorgungs- und beihilferechtlichen Ansprüche bleiben durch die Ausübung der Tätigkeit bei n-21 unberührt. Das Projekt ist auf eine Laufzeit von zwei Jahren ausgerichtet. Es wird eine Zuweisung über den vollständigen Projektzeitraum angestrebt.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Geboten wird die Mitarbeit im Team der im Jahr 2000 durch die Niedersächsische Landesregierung ins Leben gerufenen Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. am Standort Hannover. Nähere Informationen erhält man unter *www.n-21.de*.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Aussagefähige Bewerbungen bitte ich bis zum 31.3.2019 schriftlich oder per E-Mail an die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V., Herrn Zschetzsche, Schiffgraben 27, 30159 Hannover, zschetzsche@n-21.de, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zschetzsche unter Tel.: 0511 3536621-20.

**8. Landesinitiative n-21:
Schulen in Niedersachsen online e.V.**

Bei der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Projektleiterin / eines Projektleiters

für das Projekt „Digitales Lernen 4.0 – Distanzlernen / Berufsbildende Schulen“

mit einer Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Landesinitiative n-21 erfolgt im Rahmen einer Zuweisung nach § 20 BeamtStG unter Beibehaltung der bisherigen Dienstbezüge.

Mit dem Projekt „Digitales Lernen 4.0 – Distanzlernen / Berufsbildende Schulen“ soll an die Erfahrungen des n-21-Projektes „Schule für Distanzlernen“ (SDLN) am Niedersächsischen Internatsgymnasium in Esens sowie an den weiterführenden Schulen auf den ostfriesischen Inseln angeknüpft werden.

Die SDLN verfolgte das Ziel, mithilfe von Videokonferenzsystemen (VKS) die wohnortnahe Unterrichtsversorgung und Kooperation zwischen den beteiligen Schulen bezüglich Unterricht, Verwaltung und Organisation zu verbessern.

Aufbauend auf den in der SDLN gemachten Erfahrungen soll im Projekt „Distanzlernen BBS – wohnortnahe Beschulung“ der Einsatz von Videokonferenzsystemen in das berufsbildende Schulwesen eingebracht werden. Dabei schafft die Videokonferenz virtuelle Klassenzimmer, indem sie räumlich verteilte Lernende und Vortragende miteinander kommunizieren lässt.

Neben der virtuellen Lehre z. B. als Virtual Classroom sollen aber auch bedarfsorientiert weitere Ausprägungen des E-Learnings erprobt werden, wie das bereits erwähnte Blended Learning, der Einsatz von Lernplattformen, die Nutzung der kollaborativen Features der Niedersächsischen Bildungscloud oder auch die Nutzung von Repositorien bzw. eher klassischer Konzepte wie z. B. „Computer based / aided Trainings“ usw. Die jeweilige Schwerpunktsetzung erfolgt in Absprache mit dem Projektauftraggeber.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind u. a. die folgenden Aufgabenbereiche verknüpft:

- Aufbau und Organisation der Projektstruktur für die Begleitung der ausgewählten Schulen
  - Erarbeitung von Merkmalen, Gelingensbedingungen und Unterrichtsbeispielen für eine innovative und prozessorientierte Berufsausbildung,
  - Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft bzw. den Dualpartnern,
  - Durchführung von Qualifizierungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
  - Beratung für Schulen und weitere Partner im Hinblick auf die gewählten E-Learning-Ansätze,
  - didaktische Konzeption, die allgemein die Integration des E-Learning in die schulischen Lehrpläne an berufsbildenden Schulen zur Sicherung der wohnortnahen Beschulung ermöglicht,
- Koordination der Zusammenarbeit aller projektbeteiligten berufsbildenden Schulen während der Aufbau- und Entwicklungsphase
  - mit dem Ziel, im Sinne der Nachhaltigkeit gute Beispiele für kollaborative Unterrichtskonzepte auf der Basis der E-Learning-Ansätze zu entwickeln und in einer digitalen Handreichung allen Schulen in Niedersachsen zugänglich zu machen – idealerweise auch in Zusammenarbeit mit dem n-21-Projekt „Niedersächsische Bildungscloud“,
  - Mitarbeit in der Projekt-Steuergruppe, Koordinierung der Projektgruppen und Betreuung der Projektschulen,
  - Übernahme des Projektmarketings,

– Mitwirkung bei der Erstellung einer Zuwendungsrichtlinie, der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabekriterien für die Beschaffung von Videokonferenzsystemen oder weiterer dem Projektziel dienlichen Technologien an den ausgewählten Schulen,

– Prüfung der eingereichten schulischen Konzepte, Vorbereitung der Auswahlentscheidung sowie Durchführung und Überwachung des Ausschreibe- und Zuwendungsprozesses,

– regelmäßige Abstimmungen mit den Fachreferaten des Niedersächsischen Kultusministeriums, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung,

– fachliche Begleitung der Verwaltungssachbearbeitung im Hause der Landesinitiative n-21 bei der Abrechnung aller eingesetzten Mittel sowie der Prüfung der Verwendungsnachweise.

Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Projekterfordernisse.

Die Ausschreibung richtet sich an niedersächsische Lehrkräfte, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen verfügen und die einschlägige Kenntnisse und Praxiserfahrungen im methodisch-didaktischen Aufbau von Konzepten des E-Learnings erlangt haben. Zudem sollen auch Vorerfahrungen im Kontext einer relevanten E-Didaktik an berufsbildenden Schulen vorliegen. Von hoher Bedeutung sind Kenntnisse und Erfahrungen in allen Phasen schulischer Unterrichtsentwicklung sowie im Projektmanagement komplexer Schulentwicklungsprozesse.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit den Zielsetzungen der Landesregierung aus dem Konzept Medienbildung in Niedersachsen – Ziellinie 2020, der Strategie der Kultusministerkonferenz zur Bildung in der digitalen Welt sowie mit den weitergehenden Zielsetzungen des Niedersächsischen Kultusministeriums zu der Frage der Gestaltung von Bildung in einer digitalisierten Welt gut vertraut sein. Ferner werden vertiefte eigene Kenntnisse im Projektmanagement erwartet, die eine übergreifende Planung, Steuerung und Kontrolle aller Teilprojekte erlauben. Die Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Themengebiete sowie Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Eine hohe Belastbarkeit wird gleichermaßen erwartet.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Beamtenverhältnis beim Land Niedersachsen als Dienstherrn und die damit verbundenen versorgungs- und beihilferechtlichen Ansprüche bleiben durch die Ausübung der Tätigkeit bei n-21 unberührt. Das Projekt ist auf eine Laufzeit von drei Jahren ausgerichtet. Es wird eine Zuweisung über den vollständigen Projektzeitraum angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Geboten wird die Mitarbeit im Team der im Jahr 2000 durch die Niedersächsische Landesregierung ins Leben gerufenen Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. am Standort Hannover. Nähere Informationen erhält man unter *www.n-21.de*.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Aussagefähige Bewerbungen bitte ich bis zum 31.3.2019 schriftlich oder per E-Mail an die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V., Herrn Zschetzsche, Schiffgraben 27, 30159 Hannover, zschetzsche@n-21.de, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zschetzsche unter Tel.: 0511 3536621-20.

9. Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.

der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Projektleiterin / eines Projektleiters für das Projekt „Mensch-Roboter-Kollaboration – Robonatives“ in der Bildung

mit einer Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, vorzugsweise mit einer Lehrbefähigung für gewerblich-technische Berufsfelder bzw. aus den Berufsfeldern Gesundheit oder Pflege, zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Landesinitiative n-21 erfolgt im Rahmen einer Zuweisung nach § 20 BeamtStG unter Beibehaltung der bisherigen Dienstbezüge.

Das Projekt „Mensch-Roboter-Kollaboration – Robonatives“ in der Bildung sieht die Einrichtung von zunächst fünf Innovations- und Zukunftszentren (IuZ) an öffentlichen berufsbildenden Schulen zum Themenschwerpunkt Robotik vor. Darüber hinaus werden Technologielabore zum Thema „Kollaborativer Roboter“ (COBOT) an rund 50 weiterführenden allgemein bildenden Schulen im Land Niedersachsen geschaffen. Dabei stellt ein wesentliches Projektthema die Förderung intensiver Kooperationen zwischen ABS und BBS als Element einer ausgeprägten MINT-Orientierung an allgemein bildenden Schulen dar.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind u. a. die folgenden Aufgabenbereiche verknüpft:

– Aufbau und Organisation der Projektstruktur für die Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen sowie für die Technologielabore an allgemein bildenden Schulen,

  – Erarbeitung von Merkmalen, Gelingensbedingungen und Unterrichtsbeispielen für eine innovative und prozessorientierte Berufsausbildung,

  – Durchführung von Qualifizierungsveranstaltungen für Lehrkräfte und außerschulische Partner,

  - Beratung für Schulen und weitere Partner im Hinblick auf die gewählten Innovations- und Technologieschwerpunkte,
  - didaktische Konzeption für eine Integration von Robotertechnik, jedoch insbesondere Aspekte wie kollaborative Robotersysteme und damit die Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) sowie Elemente von künstlicher Intelligenz (KI) in das Curriculum zur Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen,
- Koordination der Zusammenarbeit aller projektbeteiligten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen während der Aufbau- und Entwicklungsphase
  - mit dem Ziel, im Sinne der Nachhaltigkeit gute Beispiele für kollaborative Unterrichtsansätze zu entwickeln und in einer digitalen Handreichung den Schulen in Niedersachsen zugänglich zu machen – idealerweise auch in Zusammenarbeit mit dem n-21-Projekt „Niedersächsische Bildungscloud“,
  - Mitarbeit in der Projekt-Steuergruppe, Koordinierung der Projektgruppen und Betreuung der Projektschulen,
  - Übernahme des Projektmarketings,
- Mitwirkung bei der Erstellung einer Zuwendungsrichtlinie, der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabekriterien für die geplanten Maßnahmen,
- Prüfung der eingereichten Konzepte, Vorbereitung der Auswahlentscheidung sowie Durchführung und Überwachung des Ausschreibe- und Zuwendungsprozesses,
- regelmäßige Abstimmungen mit den Fachreferaten des Niedersächsischen Kultusministeriums, mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung,
- fachliche Begleitung der Verwaltungssachbearbeitung im Hause der Landesinitiative n-21.

Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Projekterfordernisse.

Die Ausschreibung richtet sich an niedersächsische Lehrkräfte, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen verfügen und die einschlägige Kenntnisse und Praxiserfahrungen im methodisch-didaktischen Aufbau von Technologieschwerpunkten an berufsbildenden Schulen erlangt haben. Ferner werden Erfahrungen im Rahmen der Kooperation zwischen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Maßnahmen der Berufsorientierung erwartetet. Dabei sollten bereits auch Vorerfahrungen im Themenfeld Robotik / künstliche Intelligenz vorliegen. Von hoher Bedeutung sind Kenntnisse und Erfahrungen in allen Phasen schulischer Unterrichtsentwicklung sowie im Projektmanagement komplexer Schulentwicklungsprozesse.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit den Zielsetzungen der Landesregierung aus dem Konzept Medienbildung in Niedersachsen – Ziellinie 2020, der Strategie der Kultusministerkonferenz zur Bildung in der digitalen Welt sowie mit den weitergehenden Zielsetzungen des Niedersächsischen Kultusministeriums zu der Frage der Gestaltung von Bildung in einer digitalisierten Welt vertraut sein. Ferner werden vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement erwartet, die eine übergreifende Planung, Steuerung und Kontrolle aller Teilprojekte erlauben. Die Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Themengebiete sowie Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Eine hohe Belastbarkeit wird gleichermaßen erwartet.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Beamtenverhältnis beim Land Niedersachsen als Dienstherrn und die damit verbundenen versorgungs- und beihilferechtlichen Ansprüche bleiben durch die Ausübung der Tätigkeit bei n-21 unberührt. Das Projekt ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren ausgerichtet. Eine Teilung des Zuweisungszeitraums in eine erste dreijährige- und optional zweite zweijährige Zuweisungsphase ist möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Geboten wird die Mitarbeit im Team der im Jahr 2000 durch die Niedersächsische Landesregierung ins Leben gerufenen Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. am Standort Hannover. Nähere Informationen erhält man unter *www.n-21.de*.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Aussagefähige Bewerbungen bitte ich bis zum 31.3.2019 schriftlich oder per E-Mail an die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V., Herrn Zschetzsche, Schiffgraben 27, 30159 Hannover, zschetzsche@n-21.de, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zschetzsche unter Tel.: 0511 3536621-20.

10. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Zur Durchführung der „Wolfenbütteler Schülerseminare“ an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel soll ab 1.8.2019 eine Lehrkraft als

Bibliothekspädagogin / Bibliothekspädagoge

beauftragt werden. Für diese Tätigkeit werden elf Anrechnungsstunden gewährt.

Die „Wolfenbütteler Schülerseminare“ existieren seit 1983. Dies sind zumeist dreitägige Seminare für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12, die angeregt werden, mit Hilfe der Bibliothek ein im Unterricht geweckte thematisches Interesse mit dem Ziel einer Seminarfacharbeit oder eines Referats zu vertiefen. Darüber hinaus gibt es kürzere Angebote sowie Angebote für jüngere Schülerinnen und Schüler. Die Seminare werden von zwei vom Niedersächsischen Kultusministerium dafür beauftragten Lehrkräften durchgeführt.

Für diese Tätigkeit wird aufgrund des altersbedingten Ausscheidens einer Lehrkraft eine Bibliothekspädagogin / ein Bibliothekspädagoge für die Nachfolge gesucht. Die Beauftragung erfolgt zum 1.8.2019 und gilt zunächst bis zum 31.7.2022.

Die Aufgaben der Bibliothekspädagogin / des Bibliothekspädagogen sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren für Schülergruppen,
- Entwicklung von themenbezogenen Projekten,
- Weitergabe der gemachten Erfahrungen durch Veröffentlichungen und Mitwirkung an Fortbildungsveranstaltungen.

Erwünscht sind Bewerbungen von Lehrkräften aus dem niedersächsischen Schuldienst, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Fachlehrkraft Deutsch mit Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe,
- Unterrichtserfahrung in der Oberstufe,
- Bereitschaft und Fähigkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten,
- aktuelle Kenntnisse in der Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek,
- Erfahrung in der Bibliotheksarbeit mit Schülerinnen und Schülern,
- Kenntnisse digitaler Lehr- und Lernstrategien,
- organisatorische Kompetenz,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Anschreiben und Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.3.2019 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten und zeitgleich per Mail an ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de. Auskünfte erteilt Herr Borngräber, Niedersächsisches Kultusministerium, ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de, Tel.: 0511 120-7269.

11. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Asunción, Paraguay
(frei zum 1.8.2020; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1034
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
International Baccalaureate (gemischtsprachig)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerber sind zugelassen.

Deutsch-Slowakische Begegnungsschule Bratislava, Slowakische Republik
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 bis 12
Schülerzahl: 252
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerber sind zugelassen.

Deutsche Humboldt Schule Guayaquil, Ecuador
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1455
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und /oder II
Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Audi Hungaria Schule Györ, Ungarn
(frei zum 1.9.2019; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 555
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
Berufsbildender Zweig

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo, Ägypten
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 611
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Santa Cruz, Bolivien
(frei zum 1.8.2020; Bewerbungsschluss: 15.3.2019)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
International Baccalaureate (gemischtsprachig)
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1274

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
Bes.Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerber sind zugelassen.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter *www.auslandsschulwesen.de* zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

   a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;

   b) Schulträger;

   c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);

   d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;

   e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);

   f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder

   g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

   Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichsberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.

3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.

5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.

6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

   Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

   Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an der der ausgeschriebenen Stelle entsprechenden Schulform nachweisen und über zwei Lehrbefähigungsfächer verfügen, die den Unterrichtsfächern dieser Schulform zuzuordnen sind. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

   Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- , Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).

12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.*

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig
a) Grundschule Bürgerstraße
b) Stadt Braunschweig
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Szallies, Tel.: 0531 484-3226

2. Cramme
a) Grundschule Cramme
b) Samtgemeinde Oderwald
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

3. Duderstadt
a) Maximilian-Kolbe-Schule, Grundschule Gerblingerode
b) Stadt Duderstadt
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
f) Frau Schlote, Tel.: 0551 30985420

4. Hankensbüttel
a) Wiethornschule, Hauptschule
b) Samtgemeinde Hankensbüttel
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2019
f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)

5. Hardegsen
a) Grundschule Hardegsen
b) Stadt Hardegsen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Hetzer, Tel.: 0551 309854-18

6. Rosdorf
a) Heinrich-Grupe-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Rosdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30885416

7. Sickte
a) Grundschule Sickte
b) Samtgemeinde Sickte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

8. Wolfenbüttel
a) Grundschule Karlstraße
b) Stadt Wolfenbüttel
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

9. Wolfenbüttel
a) Wilhelm-Busch-Grundschule
b) Stadt Wolfenbüttel
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

Förderschulen

1. Goslar
a) Pestalozzischule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
b) Landkreis Goslar
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
f) Frau Sonnemann, Tel.: 0531 484-3048

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Gandersheim
a) Roswitha-Gymnasium
b) Landkreis Northeim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung und Bearbeitung des Schulhaushaltes, Koordinierung des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei der Vertretungsplanung, Mitwirkung bei der systemischen Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Braunschweig
a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Erdkunde (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

3. Braunschweig
b) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Mathematik (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

4. Gifhorn
a) Humboldt-Gymnasium
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B, des Sekundarbereichs I, des Ganztags und schulischer Projekte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484-3047 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Göttingen
a) Felix-Klein-Gymnasium
b) Stadt Göttingen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung der Einführungsphase, Mitwirkung bei der Koordinierung der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, Mitwirkung bei der Verwaltung des Schul-Etats, des Schul-Budgets und der Reisekosten, Koordination der Schulfahrten, Mitwirkung beim Gebäudemanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

6. Helmstedt
a) Gymnasium Anna-Sophianeum
b) Landkreis Helmstedt
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination des Ganztagsbereichs, Koordination des Aufgabenfeldes A
f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Braunschweig
a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Schaper,
Tel.: 0531 4705200
(erneute Ausschreibung)

2. Braunschweig
a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Kunst / Arbeit-Wirtschaft-Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600

3. Gieboldehausen
a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, Kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Göttingen
c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberschule mit einer Schülerzahl von mehr als 540 (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

4. Wittingen
a) Integrierte Gesamtschule Wittingen i. E.
b) Landkreis Gifhorn
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Herr Krauß,
Tel.: 05831 26320
Spittastraße 61, 29378 Wittingen

5. Wolfenbüttel
a) Henriette-Breymann Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig
a) Otto-Bennemann-Schule, Braunschweig
b) Stadt Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung und kontinuierliche Weiterentwicklung von Teilen der Berufsschule (IHK-Berufe); dazu zählen u.a. die Festigung und der Ausbau der Zusammenarbeit mit den regionalen dualen Ausbildungspartnern und den zuständigen Kammern und die Entwicklung von modularen Zusatzangeboten zur Profilierung der Berufsschule. Erwartet wird die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben sowie eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sind weitere Anforderungen des Stellenprofils. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter *www.otto-bennemann-schule.de*.
f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

2. Göttingen
a) Berufsbildende Schulen Ritterplan
b) Landkreis Göttingen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik sowie einschlägige Unterrichtserfahrungen in den Schulformen dieser beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Sozialpädagogik. Dazu gehören u. a. die Organisation sowie die Betreuung und Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Bildungsgänge, das Mitwirken bei der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Stunden- und Vertretungsplanung. Erwartet werden Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen in Bezug auf die Aufgaben, eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine hohe Belastbarkeit. Flexibilität, Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sind besondere Anforderungen des Stellenprofils. Es werden umfangreiche EDV-Kenntnisse (insbesondere in gp-Untis, BBS-Planung und im Umgang mit den gängigen Office-Programmen) erwartet. Weiterhin sind Kenntnisse im schulischen Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Erfahrungen in der Schulentwicklung erforderlich. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter *http://www.bbs-ritterplan.de*.
f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

3. Goslar
a) Berufsbildende Schulen Goslar – Bassgeige, Seesen
b) Landkreis Goslar
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramtes an Fachschulen und an Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der sozialpädagogischen Bildungsgänge sowie der Fachschule Heilpädagogik. Aufgabenschwerpunkte liegen in der abteilungsweiten Koordination des Stundenplans und der Organisation des Prüfungswesens, der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung, der Umsetzung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Zudem beinhaltet das Stellenprofil die schulweite und schulübergreifende Prozessgestaltung und Organisation von Inklusion und Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet werden Erfahrungen in der Stundenplanung, der Prüfungsorganisation, dem Projektmanagement sowie besonderes Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Nähere Informationen finden Sie unter *www.bbs-bassgeige.de*.
f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318

4. Peine
a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine
b) Landkreis Peine
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Die Tätigkeit umfasst die schulorganisatorische, pädagogische und schulfachliche Koordinierung der Voll- und Teilzeitschulform im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Dabei sind abteilungsweite Stunden- und Vertretungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik und Verwaltung des Abteilungshaushaltes inbegriffen. Der Weiterentwicklung abteilungsrelevanter Projekte kommt besondere Bedeutung zu. Erwartet werden fundierte Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und EDV-Kenntnisse (u. a. BBS-Planung, gp-Units) sowie Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend des Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter *www.bbs-peine.de*.
f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318

Studienseminare

1. Wolfsburg
a) Studienseminar Wolfsburg für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Englisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwartet wird die Übernahme der Ausbildung für die Zusatzqualifikation Bilingualer Unterricht. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barnstorf
a) Grundschule Barnstorf-Drentwede
b) Samtgemeinde Barnstorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

2. Diepholz
a) Mühlenkampschule, Grundschule
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover
a) Grundschule Alemannstraße
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

4. Hannover
a) Egestorffschule, Grundschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482

5. Hannover
a) Grundschule Rosa Parks
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

6. Hannover
a) Grundschule Vinnhorst
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

7. Landesbergen
a) Grundschule Landesbergen
b) Samtgemeinde Mittelweser
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

8. Langenhagen
a) Grundschule Friedrich Ebert
b) Stadt Langenhagen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Frau Niebaum,
Tel.: 0511 106-2460
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

9. Lindhorst
a) Magister-Nothold-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Lindhorst
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

10. Nienburg
a) Alpheideschule, Grund- und Förderschule (KM)
b) Stadt Nienburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21

11. Steyerberg
a) Grundschule Deblinghausen
b) Flecken Steyerberg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Peters
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

12. Twistringen
a) Grundschule Am Markt
b) Stadt Twistringen
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hessisch-Oldendorf
a) Oberschule Hessisch-Oldendorf
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), frei zum 1.8.2019
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9639-12

2. Marklohe
a) Oberschule Marklohe
b) Landkreis Nienburg
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), frei voraussichtlich zum 1.8.2019
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073 21

3. Ottbergen
a) Richard-von-Weizsäcker-Schule, Oberschule
b) Landkreis Hildesheim
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Sarstedt
a) Schiller-Oberschule Sarstedt
b) Landkreis Hildesheim
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

Realschulen

1. Diepholz (Berichtigung)
Die im Schulverwaltungsblatt 2/2019 auf Seite 68 bei der Schulform Realschule unter Nr. 1 abgedruckte Stellenausschreibung der **Realschule Diepholz** wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14)

Förderschulen

1. Holzminden
a) Schule an der Weser, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Landkreis Holzminden
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) möglichst Kenntnisse in der Stundenplangestaltung und Bereitschaft, Konfliktlösungskompetenzen zu erwerben
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

2. Stolzenau
a) Helen-Keller-Förderschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Landkreis Nienburg
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22

3. Wunstorf
a) Paul-Moor-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Region Hannover
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bückeburg
a) Gymnasium Adolfinum Bückeburg
b) Landkreis Schaumburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Verträgen im Personalbereich und Organisation einer nachhaltigen Schülerfirma. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

2. Hameln
a) Schiller-Gymnasium
b) Stadt Hameln
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2020
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

3. Holzminden
a) Campe-Gymnasium Holzminden
b) Landkreis Holzminden
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2020
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

4. Nienburg
a) Marion-Dönhoff-Gymnasium
b) Stadt Nienburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Jahrgangsleitung im Sekundarbereich II, Koordinierung der Inklusion, Koordinierung der schulinternen Kommunikationsplattform (IServ); Mitarbeit bei der Vertretungsplanung und der Führung der Arbeitszeitkonten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Dr. Stock,
Tel. 0511 106-2313

Gesamtschulen

1. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.

e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23,
30627 Hannover

2. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 7.11.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23,
30627 Hannover

3. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2020
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23,
30627 Hannover

4. Hannover
a) Integrierte Gesamtschule Stöcken, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Straße 38,
30419 Hannover

5. Langenhagen
a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Langenhagen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Heiken,
Tel.: 0511 7307-9639
Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21/23,
30853 Langenhagen

6. Langenhagen
a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Stadt Langenhagen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch / Inklusion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik, dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78698-0
Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd, Angerstraße 12,
30851 Langenhagen

7. Wennigsen
a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen mit gymnasialer Oberstufe
b) Gemeinde Wennigsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Schlesinger,
Tel.: 05103 9288-10
Sophie Scholl Gesamtschule,
Bürgermeister-Klages-Platz 16,
30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Springe
a) Berufsbildende Schulen Springe
b) Region Hannover
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
d) Ausführliche Informationen finden Sie unter *www.bbs-springe.de*.
f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

2. Stadthagen
a) Berufsbildende Schulen Stadthagen
b) Landkreis Schaumburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter *www.bbs-stadthagen.de*.
f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Studienseminare

1. Hameln (Berichtigung)
Die im Schulverwaltungsblatt 1/2019 auf Seite 23 in der Rubrik Studienseminare unter Nr. 1 abgedruckte Stellenausschreibung der **Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover** wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2019

2. Hildesheim
a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Sport an berufsbil-

denden Schulen (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Sport an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung sowie die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Unterrichtsfach Sport an berufsbildenden Schulen, überaus fundierte fachspezifische Kompetenz, mehrjährige Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter *http://www.studienseminar-hildesheim.de*.
f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Buxtehude
a) Grundschule Hedendorf
b) Stadt Buxtehude
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder
04141 935130

2. Celle
a) Grundschule Vorwerk
b) Stadt Celle
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Hammah
a) Grundschule Hammah
b) Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 662314

4. Harsefeld
a) Grundschule am Feldbusch
b) Samtgemeinde Harsefeld
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder
04141 935130
(erneute Ausschreibung)

5. Lüneburg
a) Heiligengeistschule, Grundschule mit Förderschulklassen mit dem Schwerpunkt Sprache
b) Stadt Lüneburg
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

6. Schneverdingen
a) Grundschule am Pietzmoor
b) Stadt Schneverdingen
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2019
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

7. Wathlingen
a) Grundschule Wathlingen
b) Samtgemeinde Wathlingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Cuxhaven
a) Realschule Cuxhaven
b) Landkreis Cuxhaven
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04131 15-2113

Oberschulen

1. Fredenbeck
a) Oberschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 662314

2. Lachendorf
a) Oberschule Lachendorf
b) Landkreis Celle
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744

Gesamtschulen

1. Celle
a) Integrierte Gesamtschule Celle, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Celle
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Kerker,
Tel.: 05141 992150,
Integrierte Gesamtschule Celle,
Burgstraße 21, 29221 Celle

2. Celle
a) Integrierte Gesamtschule Celle, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Celle
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Frau Kerker,
Tel.: 05141 992150,
Integrierte Gesamtschule Celle,
Burgstraße 21, 29221 Celle

3. Embsen
a) Integrierte Gesamtschule Embsen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Lüneburg
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Lorenz,
Tel.: 04134 916630
Integrierte Gesamtschule Embsen,
Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

4. Lüneburg
a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

5. Rotenburg
a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg i. E.
b) Stadt Rotenburg (Wümme)
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 15-2168

6. Sittensen
a) Kooperative Gesamtschule Sittensen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Samtgemeinde Sittensen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Organisation der gymnasialen Oberstufe, Laufbahnberatung der Schülerinnen und Schüler, Koordination internationaler Projekte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 15-2168

7. Winsen / Luhe
a) Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Harburg
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

8. Zeven
e) Integrierte Gesamtschule Zeven i. E.
f) Samtgemeinde Zeven
g) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
h) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Feldmann,
Tel.: 04281 3450,
Integrierte Gesamtschule Zeven,
Kanalstraße 45, 27404 Zeven

9. Zeven
e) Integrierte Gesamtschule Zeven i. E.
f) Samtgemeinde Zeven
g) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
h) Fachbereich Gesellschaftslehre. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Feldmann,
Tel.: 04281 3450,
Integrierte Gesamtschule Zeven,
Kanalstraße 45, 27404 Zeven

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg
a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der Profilfächer Agrarwissenschaften / Gartenbauwissenschaften in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Ergänzend erforderliche Qualifikationen sind eine gut ausgeprägte Medienkompetenz sowie Kompetenzen in der digitalen Lehr-und Lernsteuerung. Ferner werden umfangreiche Kenntnisse über die Implementierung neuer Curricula in der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft sowie Kompetenzen im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) vorausgesetzt. Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

Studienseminare

1. Cuxhaven
a) Studienseminar Cuxhaven für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

2. Stade
a) Studienseminar Stade für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der

Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Bentheim
a) Grund- und Hauptschule Gildehaus
b) Stadt Bad Bentheim
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Ganztagsschule
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

2. Bad Essen
a) Grundschule Lintorf
b) Gemeinde Bad Essen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Schönrock,
Tel.: 0541 77046-329

3. Bunde
a) Grundschule Bunde
b) Gemeinde Bunde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

4. Cloppenburg
a) Wallschule, Grundschule
b) Stadt Cloppenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Reichel-Hoffmann,
Tel.: 0441 20546-150

5. Dinklage
a) Katholische Grundschule Höner Mark
b) Stadt Dinklage
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151

6. Emden
a) Grundschule Grüner Weg
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13 1000
(erneute Ausschreibung)

7. Esterwegen
a) Grundschule Esterwegen
b) Samtgemeinde Nordhümmling
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

8. Leer
a) Gutenbergschule, Hauptschule
b) Landkreis Leer
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

9. Moormerland
a) Grundschule Warsingsfehn-West
b) Gemeinde Moormerland
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

10. Nordenham
a) Grundschule Blexen
b) Stadt Nordenham
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

11. Ovelgönne
a) Grundschule Ovelgönne
b) Gemeinde Ovelgönne
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188

12. Schortens
a) Grundschule Oestringfelde
b) Stadt Schortens
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule
f) Herr Radomski,
Tel.: 0441 20546-141
(erneute Ausschreibung)

13. Vechta
a) Alexanderschule, Katholische Grundschule
b) Stadt Vechta
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151

14. Vechta
a) Overbergschule, Katholische Grundschule
b) Stadt Vechta
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

15. Vechta
a) Katholische Grundschule Langförden
b) Stadt Vechta
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

16. Weener
a) Grundschule Moehlenwarf
b) Stadt Weener
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

17. Wildeshausen
a) Holbeinschule, Grundschule
b) Stadt Wildeshausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148

18. Wilhelmshaven
a) Grundschule Altengroden
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Vechta
a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und Geistige Entwicklung
b) Landkreis Vechta
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 20546-150 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bersenbrück
a) Oberschule von-Ravensberg-Schule
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 77046-497

2. Nordenham
a) Oberschule 1 Nordenham
b) Landkreis Wesermarsch
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

3. Nordenham
a) Oberschule 1 Nordenham
b) Landkreis Wesermarsch
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

Realschulen

1. Emlichheim
a) Realschule Edith Stein
b) Samtgemeinde Emlichheim
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Damme
a) Gymnasium Damme
b) Landkreis Vechta
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B, Mitwirkung bei der Verwaltung des Schulbudgets und des Schulgirokontos, Koordination der Schulfahrten, Qualitätsmanagement und Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

2. Georgsmarienhütte
a) Gymnasium Oesede
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erstellen des Stundenplans, Koordinierung der Jahrgänge 9 und 10, Europaschule, Koordinierung des Aufgabenfeldes B
f) Herr Timmermann, Tel.: 0541 77046-409

3. Leer
a) Ubbo-Emmius-Gymnasium
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280

4. Oldenburg
a) Altes Gymnasium
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination des Aufgabenfeldes C, Koordination der Exzellenzförderung, Entwicklung des MINT-Profils (inkl. Ausbau des Schülerforschungszentrums Nordwest), Mitarbeit bei der Statistik
f) Herr Westphal, Tel.: 0541 77046-399

5. Vechta
a) Gymnasium Antonianum
b) Landkreis Vechta
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.4.2019
f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

Gesamtschulen

1. Delmenhorst
a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Delmenhorst
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 8.8.2019
d) Fachbereich Deutsch / Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Radetzky, Tel.: 04221 981060 Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

2. Delmenhorst
a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Delmenhorst
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 23.11.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Timmermann, Tel.: 0541 77046-409

3. Emden
a) Integrierte Gesamtschule Emden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufeb) Stadt Emden
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften. Eine spätere Ände-

rung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Boomgaarden,
Tel.: 04921 875100
Integrierte Gesamtschule Emden, Hermann-Löns-Straße 23, 26725 Emden

4. Osnabrück
a) Kooperative Gesamtschule Schinkel, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Osnabrück
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Dr. Cronshagen,
Tel.: 0541 3234000
Kooperative Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79-83, 49084 Osnabrück

5. Schortens
a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Friesland
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 74856-0
Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

6. Wilhelmshaven
a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

7. Wilhelmshaven
a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 14.12.2019
d) Koordinierung im Sekundarbereich II. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

8. Wilhelmshaven
a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

9. Wittmund
a) Kooperative Gesamtschule Alexander von Humboldt, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Wittmund
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Ästhetik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Brauns,
Tel.: 04462 863200
Kooperative Gesamtschule Alexander von Humboldt, Brandenburger Straße 4, 26409 Wittmund

Berufsbildende Schulen

1. Brake
a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wesermarsch
b) Landkreis Wesermarsch
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bereiche Berufseinstiegsschule, Ernährung, Hauswirtschaft, Körperpflege und Werkstatt für beeinträchtigte Menschen. Dazu gehören die Regelung der Unterrichtsvertretung für die genannten Bildungsgänge, die Mitarbeit an der Statistik und am Haushalt, die Stundenplanung einschließlich der Stundenabrechnungen des lehrenden Personals der Abteilung sowie die Betreuung der Zeugnisschreibung. Zur Abteilung gehören zusätzlich die Aufgabenbereiche Berufsorientierung, Inklusion, Interkulturelles und schulweite Beratung. Die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des KAM-BBS wird vorausgesetzt. Erwartet wird neben Teamfähigkeit und Kommunikations- sowie Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit. Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Umgang mit dem Stundenplanprogramm Untis sowie ein grundlegendes Verständnis im Umgang mit der Software BBS-Planung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Leer
a) Berufsbildende Schulen I Leer
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Abteilungsleitung des Berufsbereichs Ernährung und Hauswirtschaft und bereichsübergreifend der Berufseinstiegsschule. Zum Aufgabenbereich gehören die Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, Erstellung des Stundenplanes für die Abteilung sowie abteilungsübergreifende Vertretungsplanung, die Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Stundenplanung, der Statistik und Zeugniserstellung, bei der Erstellung und Verwaltung des Finanz- und Ergebnishaushalts, bei der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung und die Koordinierung des Einsatzes der Personen im Freiwilligendienst (FSJ, BFD) an der Schule sowie der Kooperationen mit den externen Partnern des Zuständigkeitsbereichs. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Produkten, mit BbS-Planung, BbS-Zeugnis und GP-Untis sowie Erfahrungen und überdurchschnittliches Engagement in der Schulentwicklung und im Bereich des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden darüber hinaus Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, Führungskompetenz sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität erwartet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule vertretenem Berufsbereich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.
f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 77046-388

3. Lingen
a) Berufsbildende Schulen Lingen Wirtschaft
b) Landkreis Emsland
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2020
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

4. Oldenburg
a) Berufsbildende Schulen 3 Oldenburg
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Der Aufgabenbereich umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben im Fachbereich Ernährungswissenschaften (Gastronomie und Lebensmittelhandwerk), die Mitarbeit bei der schulischen Organisationsentwicklung und bei der Einsatz-, Stunden- und Vertretungsplanung sowie das Mitwirken am Qualitätsmanagement. Erwartet werden Kenntnisse vom Prozess- und Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BbS) zur Initiierung und Implementierung von Projekten zur Verbesserung der Unterrichtsqualität sowie Fach-, Leitungs-, Sozial- und Managementkompetenz und Kommunikationsvermögen. Erwünscht sind Erfahrungen mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument und dem Stundenplanprogramm UNTIS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Ernährungswissenschaft. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter *www.bbs3-ol.de*.
f) Herr Schröder,
Tel.: 0541 77046-215

5. Osnabrück
a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Osnabrück-Haste
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung der Abteilung Agrarwirtschaft mit den Bildungsgängen, BFSn Agrarwirtschaft, Gartenbau und Floristik, BS Gartenbau und Werkerin / Werker im Gartenbau, Floristik, Landwirtschaft und Werkerin / Werker in der Landwirtschaft, FS und FOS Agrarwirtschaft. Zum Aufgabenbereich gehört zudem eine Mitwirkung bei der Erstellung der schulischen Statistiken und des Finanz- und Ressourcenmanagements der Abteilung sowie die vollumfängliche Koordination einer Außenstelle. Die Aufgaben schließen die Aufnahme und Beratung von Schülerinnen und Schülern, die Organisation von Abschlussprüfungen und die schulische Beteiligung an Kammerprüfungen genauso ein wie die Stundenplanung und Vertretungsplanung. Eine Mitwirkung bei der Stundenabrechnung mittels MS-Office-Produkten sowie die Unterstützung bei der Gesamtstundenplandarstellung wird erwartet. Vorausgesetzt werden Fach-, Management- und Sozialkompetenzen in Bezug auf die dargelegten Aufgaben sowie ein nachhaltiges Engagement bei der abteilungsübergreifenden Schulorganisation, der Einführung neuer Bildungsgänge, systematischen Qualitätsmanagementprozessen, Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklungen auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Ein zeitgemäßes Leitungsverständnis im Team der Schulleitung, die eine übergreifende Aufgabenwahrnehmung einschließt, wird erwünscht. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt Agrarwirtschaft bzw. Gartenbau an berufsbildenden Schulen und Unterrichtserfahrungen in den in der Abteilung vertretenen Schulformen. Das Aufgabengebiet unterliegt der kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 77046-257

6. Osnabrück
a) Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Schölerberg
b) Stadt Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 14.7.2019
d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Berufsfachschulen, insbesondere der einjährigen Berufsfach-

schule – Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören auch die gesamtschulische Vertretungsplanung sowie die abteilungsübergreifende Verantwortung für Projekte, Fortbildungen, individuelle Förderung, Inklusion, Prävention und die Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet wird eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 77046-388

7. Osnabrück (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 1/2019 auf Seite 29 unter Nr. 4 bei der Schulform der Berufsbildenden Schulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors an den **Berufsbildenden Schulen am Schölerberg in Osnabrück** wird wie folgt berichtigt:

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um die Erstausschreibung der Stelle, sondern um eine erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG.

Schulen in freier Trägerschaft

1. Börger

Zum 1.8.2019 ist an der FSH Freien Realschule Hümmling in Börger, Emsland, die Stelle

der Schulleiterin / des Schulleiters

neu zu besetzen.

Die FSH ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule, die als einzügige Realschule in frei-gemeinnütziger Trägerschaft geführt wird. Die Schule wird von einem Kuratorium beraten, in dem neben dem Schulträger auch das Kollegium, die Eltern, Schülerinnen und Schüler und regionale Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft vertreten sind. Der Unterricht ist als verlässliche Halbtagsschule mit einer Soll-Klassenstärke von 24 Schülerinnen / Schülern organisiert. In unserem Leitbild sehen wir die uns anvertrauten Kinder als glückliche und zufriedene Menschen, die selbstbewusst und voller Vertrauen auf ihr Wissen und ihre eigenen Kräfte ihr (Berufs-) Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen mit Respekt vor dem Nächsten und der Würde der ganzen Schöpfung.

Gesucht wird eine authentische, offene und kreative Persönlichkeit mit pädagogischen, kommunikativen und organisatorischen Kompetenzen, die sich der Herausforderung stellt, in einem einzügigen System eine attraktive Profilbildung und Berufsorientierung zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium mit Zweitem Staatsexamen bevorzugt für den Sekundarbereich I verfügen und motiviert sind, zusammen mit dem Kollegium, dem Schulträger und dem Kuratorium die Schulentwicklung der FSH voranzubringen. Gern erwarten und unterstützen wir hierzu auch neue Ideen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an: FSH GmbH, Spahnharrenstätter Str. 6, 26904 Börger. Kontaktaufnahme für weitere Informationen über E-Mail: ermes@freieschule-huemmling.de

2. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für die Marienhausschule in Meppen, einer staatlich anerkannten berufsbildenden Schule für sozialpädagogische und pflegerische Berufe, zum 1.8.2019

eine Koordinatorin / einen Koordinator des Fachbereiches Sozialpädagogik

Zum Aufgabengebiet gehören neben unterrichtlichen Tätigkeiten

- Leitung und Koordination des Fachbereiches Sozialpädagogik,
- Qualitätsmanagement und -entwicklung im Fachbereich Sozialpädagogik,
- Leitung der fachbereichsbezogenen Schul- und Bildungsgangkonferenzen,
- fachbereichsbezogene Unterrichtsentwicklung,
- Ausbildungsberatung und Schüleraufnahme,
- fachbereichsbezogene Verwaltungsarbeit,
- Mitarbeit an allgemeinen Planungsprozessen der Schule,
- Vertretung der Schule im Netzwerk der Kooperationspartner,
- Verwaltungsaufgaben nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule identifiziert und bereit ist, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- die neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung, über umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügt,
- die zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam bereit und fähig ist,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A15, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 15 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de. Die Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail in Form einer pdf-Datei bis zum 15.4.2019 an bewerbung@schulstiftung-os.de.

3. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für das Mariengymnasium in Papenburg, einer 3- bis 4-zügigen staatlich anerkannten Ersatzschule für Mädchen, zum 1.2.2020

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben.

Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung im Bistum Osnabrück identifiziert,
- die die Koordinierung der gymnasialen Oberstufe inkl. der Abiturprüfungen und der Schullaufbahnempfehlung wahrnimmt,
- die bei der Erstellung des Stundenplans und der Schulorganisation mitwirkt,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 15 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 31.3.2019 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück – bewerbung@schulstiftung-os.de. Herr Weßler erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und ist telefonisch unter Tel.: 0541 318-363 oder per E-Mail: t.wessler@bistum-os.de erreichbar.